



Jin Shin Jyutsu

JIN SHIN JYUTSU

Edition 46 / Feb. 2022 www.jsj.at Herausgeber: Verein Jin Shin Jyutsu Österreich

Aus dem Inhalt

<i>Abschied und Neuanfang</i>	2
Ein wendiger Allzweckwagen. Bericht von der Generalversammlung	3
<i>Diplomlehrgang Humanenergetik am WIFI Salzburg</i>	4
Danke an unsere Uli	4
<i>Orangenmarmelade: das Rezept</i>	4
Das GV-Kreuzworträtsel	5
<i>Treffen der Praktiker und Selbsthilfelehrer in Enns</i>	6
Einmal Fühlen zum Mitnehmen, bitte!	7

<i>Wandern durch das weite Land des JSJ.</i>	
<i>5-Tage-Präsenzkurs mit Waltraud Riegger-Krause in Innsbruck</i>	8
Kraft der Stille	9
<i>Korrespondenz</i>	9
Neuaufgabe Kinderströmbuch Luca	10
<i>Jahresvorschau</i>	11



Ein köstliches Vermächtnis ...
von Hedi Zengerle



Menschen verfügen über viele Talente ... Manche sogar über ganz besondere. Freunde zu verwöhnen, ihnen Gutes zu kochen und zu schenken ist zum Beispiel so ein Talent. Und unsere liebe Brigitte Purner verschenkte mit großer Freude ihre Schmankerln. Wer einmal in den Genuss ihrer selbstgekochten Orangenmarmelade kam, weiß, wovon ich spreche. Vor Jahren hatte sie mir ihr Rezept aufgeschrieben und letzte Woche habe ich es dann zum ersten Mal ausprobiert. Was soll ich sagen??? Wunderbar!!! *Das Rezept findet sich auf Seite 4.* ✨

Abschied und Neuanfang

Nach drei Jahren intensiver Arbeit im Vorstand als Stellvertreterin der Obfrau verabschiedet sich Hedi Zengerle. Sie hat mit ihrem



Elan, ihrer Klarheit sehr engagiert im Vorstand gearbeitet. Mit ihrem breiten Wissen, ihrer tiefen Kenntnis der JSJ-Landschaft und ihrer jahrzehntelangen Erfahrung hat sie auch uns „Neulinge“ im Vorstand sehr unterstützt. Die Leichtigkeit, die gegenseitige Wertschätzung, der achtsame Umgang bei der gemeinsamen Arbeit im Vorstand waren uns allen ein Geschenk. Liebe Hedi, wir sagen dir von Herzen ein großes Danke für die letzten drei Jahre

Vorstandsarbeit, für deinen Einsatz und deine Professionalität. Die Verbindung im Herzen bleibt und erfüllt uns mit Freude!



Als Nachfolgerin im Vorstand freuen wir uns sehr über Uschi Hölbling aus Rum in Tirol. Sie ist ausgebildete Elementarpädagogin und Ergotherapeutin, viele kennen sie auch durch ihren Gesang: bei der Gruppe „Findling“ und „Einklang“ und ihre Arbeit mit der Stimme und dem Singen. Seit vielen Jahren kennt und

liebt Uschi Jin Shin Jyutsu, sie arbeitet als Praktikerin und Selbsthilfelehrerin. Wir freuen uns auf deine vielseitigen Talente und die Zusammenarbeit mit dir im Vorstand. Herzlich Willkommen!

Eine große Stütze für den Verein war uns Jasmine Hessler-Luger. Sie hat drei Jahre lang unseren Newsletter und andere Schreiben



des Vereins graphisch gestaltet. Mit viel Feingefühl, Kreativität und professioneller gründlicher Arbeit hat sie unseren Newsletter

immer sehr ansprechend und abwechslungsreich gestaltet. Liebe Jasmine, du hast sehr viele Arbeitsstunden für den Verein investiert, oft noch lange in die Nacht hinein gearbeitet und hast dazu beigetragen, dass unser Newsletter und unsere Aussendungen so professionell und ansprechend waren. Ein großes DANKE!



Es ist wunderbar, dass wir auch für die graphische Gestaltung des Newsletters einen Nachfolger gefunden haben: Walter Klier aus

Innsbruck hat sich bereit erklärt, diese Arbeit zu übernehmen. Walter Klier, Schriftsteller und Maler, hat eine mittlerweile auch schon zehnjährige Berührung zu JSJ: Er genießt das Geströmtwerden. Seine Layout-Vergangenheit rührt von der Zeit her, als er (zusammen mit Stefanie Holzer) die Kulturzeitschrift „Gegenwart“ herausgab. Danke von Herzen! 🌸

Monika Fiechter-Alber
Für den Vorstand

»Wie ein Mensch denkt, so wird er auch handeln.«

Mary Burmeister

Unser Verein: Ein wendiger Allzweckwagen. Atmosphärischer Eindruck von der General- versammlung am 29.1.2022 von Stefanie Holzer

Bei der JSJ-Generalversammlung Ende Jänner, die auch heuer wieder via Zoom abgehalten wurde, zeigte sich, dass unser 2006 gegründeter Verein, wenn wir ihn kurz mit einem Fahrzeug vergleichen wollen, zwar kein spritziger Sportflitzer ist, aber viel mehr eine Art sehr verlässliches, geräumiges und glänzend in Schuss befindliches Familienauto, mit einem überraschend guten Einschlag, das nicht nur Personen, sondern bei Bedarf auch Lasten transportieren kann. Alles in diesem Auto ist übersichtlich und klar strukturiert, jedes Mitglied weiß, wie, wo, was ist, und so waren alle pünktlich zur Abfahrt bereit: An die 60 Mitglieder fanden sich um halb vier vor dem Bildschirm ein, um unserer souverän moderierenden Präsidentin Monika Fiechter-Alber zuzuhören, wie sie die Vereinsagenden

des vergangenen Jahres schilderte. Ihr zur Seite standen die Schriftführerin Barbara Konder, Kassier Michael Moser, Stellvertreterin Hedi Zengerle, Kassaprüferinnen Lydia Salvenmoser und Rosi Skutela. Und als es zur Neuwahl des Vorstandes kam, zeigte sich denn auch, dass auch die Zukunft mit der einhelligen Zustimmung aller angegangen wird: Uschi Hölbling, die manche als Strömerin und als Sängerin kannten, wurde zu Monikas Stellvertreterin gewählt, da Hedi sich in die zweite Reihe zurückziehen wollte. Denn weiter als bis in die zweite Reihe lassen wir sie nicht ziehen! Alle waren froh, an Hedis Stelle keinen »Ersatz«, sondern eine eigenständige neue Stimme zu bekommen. Dem Vereinsauto wurde, wenn man im Bild bleiben möchte, mit Uschi noch

Fortsetzung auf Seite 4



Das sind die Leute, die unseren Verein vor 16 Jahren gegründet haben (oben): Brigitte Purner, Friedrich Kopsche, Barbara Unterberger, Hedi Zengerle, Thomas Macho, Anneliese Macho, Isabella Habsburg, Susa Hagen und Bernadette Hager (fehlt auf dem Bild); unten diejenigen, die seine Geschicke weiter mit Übersicht und gutem Miteinander lenken.



Fortsetzung von Seite 3

eine melodische Hupe hinzugefügt.

Natürlich habe ich, wie wahrscheinlich wir alle, langsam von dem Gezoom die Nase voll. Wir wollen uns wieder treffen... Andererseits muss ich sagen, ganz werden sich Online-Konferenzen nicht aus unserem Leben verabschieden. Sie sind praktisch! Ende Jänner aus dem gemütlichen Heim stundenlang an irgendeinen Punkt im Land zu fahren, um nach ein paar Stunden die Rückreise anzutreten, das ist eine Mühsal, der gegenüber die Zoom-Generalversammlung beinahe etwas Leichtfüßiges hat. Also werden wir einander wohl auch in Zukunft zwischen durch via Zoom treffen. Das wird aber weiter nicht schlimm sein, wir werden online weiterreden, wo wir vor Ort aufgehört haben, und vor Ort dort anknüpfen, wo uns online die Disziplin das Wort verbot. 🌸

Diplomlehrgang Humanenergetik am WIFI Salzburg von Susa Hagen



Dieser Lehrgang ist für praktizierende Energetiker geeignet, die ihr Arbeitsgebiet erweitern möchten, aber auch für Personen, die sich

im Bereich der Humanenergetik selbstständig machen wollen und schon eine Methode erlernt haben. Ebenso richtet sich dieser Lehrgang an alle an diesem Berufsbild interessierten Personen, die sich selbst weiterentwickeln möchten und ihre Selbstentfaltung unterstützen möchten. Vorkenntnisse oder Erfahrungen im Bereich der Humanenergetik sind nicht erforderlich.

1 Semester, 7 energetische Methoden im Fokus, 9 Wochenenden, 11 Vortragende, 19 Module, 1 Abschlusspräsentation

& dann das Diplom.
Z. B. Block 9: Modul 18 – Grundlagen Rhetorik & Präsentation.
Modul 19 – Präsentation – Dokumentation & Fallbeispiel – Grundlagen Jin Shin Jyutsu
Infos auf <https://www.wifisalzburg.at/kurs/75168x-humanenergetiker-diplomlehrgang>
Seminarleitung:
Rose Harlander und Ulrika Krexner

Danke an unsere Uli



Uli Krexner übernimmt und erledigt seit Jahren unermüdlich und oft im Hintergrund viele wichtigen Aufgaben. Dafür hat Michael, unser Kassier, sich im Namen des Vereins bei ihr bedankt.

Brigittes Orangenmarmeladenrezept

2–2,5 kg Bio-Orangen oben und unten aufschneiden. 3–4 Stunden in Wasser einweichen. Danach 10 Minuten in Salzwasser kochen. Nochmals 12 Stunden in Wasser einweichen und das Wasser immer wieder wechseln. Das Wasser wegschütten, grob auseinanderbrechen und mixen. Das Orangenmus abwägen und mit „Gelierzucker 3:1“ einkochen. Noch heiß in saubere Gläser abfüllen. Gutes Gelingen!

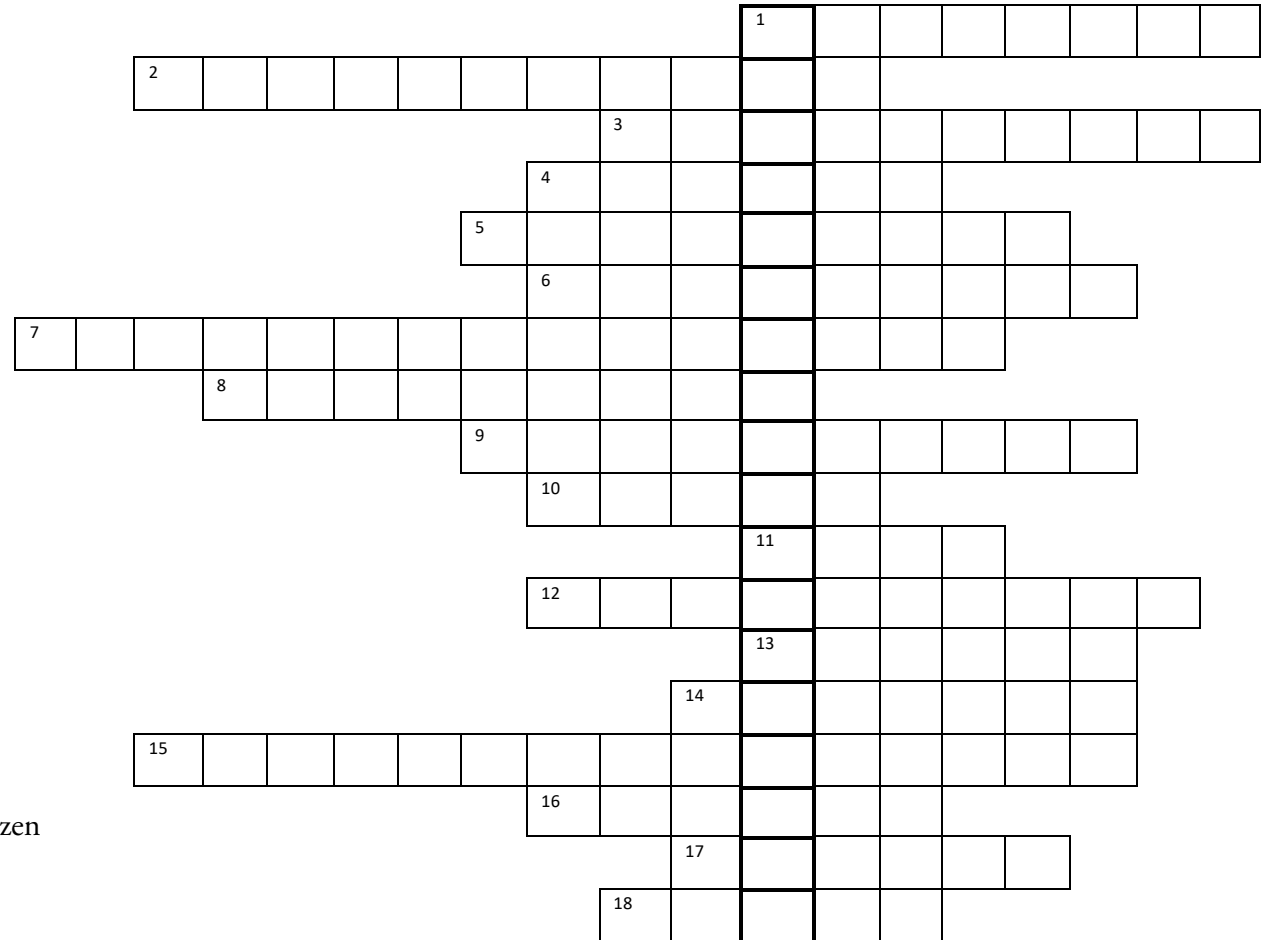
Kreuzworträtsel bei der Generalversammlung

1. Anderer Name für Flugschiff. Einst flog man damit durch die Luft; gelegentlich noch heute
2. Anderer Ausdruck für Ungleichgewicht
3. Nachname von Mary
4. Planet der 4. Tiefe
5. Beliebtes Getränk aus Österreich. Das Logo ist ein Pärchen
6. Besondere Robe für Damen.
7. Unsere Hände sind unsere
8. Kopfbedeckung für den Sommer
9. Verbindet die rechte und linke Seite
10. Wird für alle Elektrogeräte benötigt
11. SES 11 wird so bezeichnet
12. Stürzt mit Getöse in die Tiefe
13. Name der Fingerpositionen in Jin Shin Jyutsu
14. Vermehrung. Der Mond macht es auch
15. Strom mit den meisten Schritten
16. Auf ihn geht die Farbenlehre zurück. Schrieb auch „Faust“
17. Die Nierenfunktionsenergie streut sich hier. Das Schloss, das unsere Herzen mit Lachen wäscht, liegt hier
18. Meister Jiro

Das Lösungswort stammt aus dem Textbuch 2 und ist eine „Wegbeschreibung“.

Erstellt von Barbara Konder

Viel Spaß!



Treffen der Praktiker und Selbsthilfelehrer in Enns

von Bibiana Glocker

In bewährter Weise hat Doris Grellmann zu einem Treffen der Jin Shin Jyutsu-Praktiker und Selbsthilfelehrer geladen und den Seminarraum reserviert. Zur Auswahl standen 25.9. und 23.10.2021, wobei zum Oktobertermin die meisten Teilnehmer Zeit hatten. So trafen wir uns kurz vor 10 Uhr und verstauten die mitgebrachten

Köstlichkeiten fürs gemeinsame Mittagsbuffet. Da sich einige Personen noch kurzfristig in den letzten Tagen abmeldeten und einige den Termin „verschwitzt“ haben dürften, waren wir letztlich acht Frauen. Die meisten haben sich persönlich zuletzt im Jänner 2020 getroffen, für mich war es die erste Teilnahme.

Wir starteten im Kreis sitzend und

lauschten interessiert und mitfühlend den Erzählungen, wie jede einzelne die herausfordernde Zeit seit dem letzten Treffen erlebt hatte, welche gesundheitlichen, finanziellen und sonstigen Herausforderungen zu bewältigen waren und wie diese von jeder einzelnen gemeistert wurden. Gemeinsam durchlebten wir schmerzvolle und traurige, aber auch freudige und lustige Phasen. Jede Frau bekam den Raum und die Zeit für sich, die sie benötigte. Nach den persönlichen und berührenden Geschichten war es Mittag geworden. Gemeinsam deckten wir den Tisch und erfreuten uns an der Vielfalt und Fülle der großteils selbst gemachten Speisen. Wir reichten die Schüsseln und Teller im Kreis herum, damit jede von allem kosten und nehmen konnte.

Gestärkt und glücklich entschieden wir nach Beendigung des köstlichen Mittagessens, die Fingerpositionen zu halten, wobei ich diese

anleiten durfte. Nach und nach erreichten wir eine neue innere Tiefe und Stille und hinterher war eine Verbundenheit zu spüren, die sich mit Worten nicht beschreiben lässt. Noch ganz in dieser besonderen Energie genossen wir zum Ausklang Marias Guglhupf mit Kaffee oder Tee. Wir waren uns einig, dass diese Treffen regelmäßig zwei bis drei Mal pro Jahr stattfinden sollen, um uns austauschen zu können und zu spüren, dass wir

verbunden sind und keinesfalls alleine. In diesem Gefühl gingen wir gestärkt und zuversichtlich auseinander, wissend dass es einen neuen Termin geben wird.

Danke euch wunderbaren Frauen für diesen Tag! 🌸



Einmal Fühlen zum Mitnehmen, bitte! von Nicole Pirc

Ich wüsste nicht, wie ich es anders beschreiben könnte: Wenn man Matthias Roth das erste Mal persönlich begegnet, muss man einfach sagen, in Natura ist er eine Wucht. Seine Fähigkeit, frei zu reden, sein charmanter Witz, der immer wieder das Eis bricht, das sind nur zwei Aspekte, die seine Anwesenheit vor Ort besonders wertvoll machen.

Die Kunst, JSJ, bekommt durch Mathias eine unmittelbare Lebendigkeit eingehaucht, ein Erkennen und Erfühlen dessen, was es wirklich braucht. Hätten unsere Eltern oder die Schule uns dieses Erfühlen so beigebracht, ich schwöre es, diese Welt wäre das Paradies auf Erden. Aber Mathias schafft es, dieses Lebensgefühl in jedem von uns durch seine unmittelbare Präsenz zu erwecken. Wir hatten drei unglaubliche, unvergessliche Tage, einerseits mit wunderbaren, liebenswerten Menschen, die zu Freunden, zu Familie wurden; andererseits mit einem wunderbaren Organisatoren-Team „Noblesse a la Manudori“ (Manuela und Doris), das uns nicht nur mit einmaligen Kochkünsten* versorgte, nein, die beiden holten in dieser wirren Zeit ein Gefühl

– durch Matthias – zu uns, das schon fast verloren gegangen schien.

Das Feuer, die Liebe, die Lust am Leben zu „fummeln“ und das Strömen von einer ganz neuen, sinnlichen Seite zu entfachen und erfahren. Ein Aufbruch, Umdenken, Neusehen, eine Bereitschaft, alte ausgediente, aber hilfreiche Hüllen oder Kokons fallen zu lassen und sich dem Leben mit all seinen Facetten zu stellen, egal, wie widrig es zu sein scheint. Es stellte sich sofort ein Gefühl der Verbundenheit der Zusammengehörigkeit in der Gruppe ein. Solche Momente schafft selten jemand in so kurzer Zeit.

Für uns zwölf, so viele waren wir, war es wie ein „Heimkommen, endlich ankommen“. Wer weiß, vielleicht war unser Bewusstsein schon vor dem Kursanfang so weit, dass unser Wille es geschehen ließ, dass sich mit dem Nierenstrom ein Neubeginn, eine tolle Freundschaft einstellte. Der Nierenstrom hilft in jeder noch so aussichtslosen Situation. Er ist der Anker, die Brücke in ein anderes, besseres Bewusstsein, zu Verständnis, Empathie und vor allem zum Fühlen-Können, ohne bewerten zu müssen/sollen. Eine

neue Sicht, dass nämlich der Tod nicht nur etwas Grausames ist, sondern ein wundervolles, buntes Geschenk (wie ein bunter Blätterhaufen) hinterlassen kann, ist in mir tief drinnen in der 13 gewachsen. Ich hoffe, ich kann dieses wunderbare Gefühl weitergeben. Dabei kann mir vielleicht die 23 ein guter Freund und Helfer werden, weil sie mit mir mein Schicksal teilt.

Aber fangen wir mal klein an, vielleicht beim kleinen Zeh? Aufbruchsstimmung? Und schauen wir, was uns durch die vordere und hintere Mitte im Laufe des Lebens begegnet wird, bis wir unser Verständnis oder einfach „Sein“ mit der 14 gedanklich, treffsicher in die 13 katapultieren und wachsen lassen und

schließlich an der 12 dem Himmel übergeben und er sodann gut für uns sorgen wird.



Im Endeffekt ist es egal, ob es Tag oder Nacht ist, es ist ... Danke für dieses, das Geschenk, danke, Jin Shin Jyutsu! 🌸

*Durch die Manudorischen Kochkünste entstanden so leckere Gerichte, dass nur deren Leichtigkeit uns nach dem Genuss nicht durch die Strömliegen brechen ließ.

Wandern durch das weite Land des JSJ

Nachbetrachtung zum 5-Tage-Präsenzkurs mit Waltraud Riegger-Krause in Innsbruck von Stefanie Holzer

Fünf-Tages-Kurse sind ein bisschen wie Marathonläufe, nein, wie Weitwanderungen. Es geht fordernd vom Anfang bis zum Ende, auf und ab und hin und her. Mal schweift die Aufmerksamkeit, dann wieder ist man ganz dabei.

Aber je öfter man solche Kurse besucht, desto weniger Überraschungen bietet die Strecke. Man teilt sich die Kräfte besser ein. Und so kommt nach und nach das größere Ganze immer ein bisschen mehr in den Blick.

Die *große* Waltraud Riegger-Krause hielt Anfang Oktober den für Frühling 2020 angekündigten und aus Corona-Gründen auf Herbst 2021 verschobenen 5-Tageskurs. Es war mein erster Kurs ohne unsere Organisatorin Brigitte Purner, die bekanntlich im April 2020 von uns gegangen ist. Waltraud widmete ihr eine Schweigeminute, was berührend war, weisen solche Gesten doch auf eine Verbundenheit über den Tod hinaus hin. Unsere stets umsichtige Organisatorin Barbara wurde diesmal von der freundli-

chen und tatkräftigen Nicola unterstützt. Wir waren alle dankbar für die Fürsorge der beiden.

Der Kurs war nicht nur wegen der Corona-Umstände etwas Besonderes, sondern auch weil mehr als die Hälfte der 38 Teilnehmer zum ersten Mal dabei waren. Mir scheint, der Altersschnitt war auch etwas niedriger... Wir haben also einen Kurs besucht,

der durch die relative Jugendlichkeit der Teilnehmer in die Zukunft reichte. Dass eine Teilnehmerin schwanger war, unterstrich diesen Aspekt.

Vorher hatte ich mich davor ein bisschen gefürchtet – vor einem Kurs, bei dem die Teilnehmer allzu besorgt sein könnten wegen Corona. Und ich sah wieder einmal, man soll sich nicht in der Sorge verfangen, lieber den Daumen halten, denn es war richtig toll: Es wurde kaum über das Thema Nummer 1 geredet. Alle freuten sich am Miteinander. Jeder hatte direkte Sitznachbarn und plauderte in der Pause. Es ging ums Lernen, Nachfragen,

Reden, Lachen und Strömen. Es war sehr entspannt, es war das reinste Vergnügen.

Und dass das alles so war, lag natürlich auch an Waltrauds didaktisch überlegener Präsentation des Stoffes: Die Seiten über die Nahrungs- und Sauerstoffessenz wurden etwa einfach vorgezogen, weil am Ende des Kurses kaum jemand noch Energie für diese bemerkenswert komplexen bis unbegreiflichen Inhalte hat.

Die Herbst-Wanderung mit Waltraud durch das weite Land des Jin Shin Jyutsu war durchwegs gelungen; sie war schön. ✨



*Waltraud Riegger-Krause im Kreis der zahlreichen Erstteilnehmer*innen in Innsbruck*

Korrespondenz

Es passiert eine ganze Menge – von Verzweiflung zur „Hallo-wach-Dankbarkeit“. Mir ist aufgefallen, wie leicht es mir immer fällt mich um Kinder, Pferde, Garten usw. zu kümmern und wie schwer es für mich ist, mich liebevoll um mich selbst zu bemühen. Liebe Johanna, ich ströme regelmäßig, es tut mir sehr gut. Als ich begonnen habe, hat es mich zutiefst erschüttert, mich selbst liebevoll zu halten, es hat mich gebeutelt und viel Schmerz und Traurigkeit ist aus mir herausgeflossen. Jetzt ist es wichtige Nähe zu mir selbst. Danke!

*Aus einem Brief von N.N. an
Johanna Urmoneit*

*

Hallo Ihr Lieben,
ich habe gestern mein Päckchen bekommen und mich richtig gefreut. Dabei lief ein Film vor meinen Augen ab, was alles an Handgriffen notwendig ist, um mir oder uns eine solche Freude zu machen. Ich bin mir sehr bewusst, dass mehrere Menschen daran beteiligt sind

und ich möchte Euch aus ganzem Herzen Danke sagen. Ich bin in der Gunst, schon das zweite Mal ein Geschenk bekommen zu haben. Es ist so schön, auf diesem Weg die Jin-Shin-Jyutsu-Gemeinschaft zu spüren und sogar einen Brief mit Namen zu erhalten. Eine wunderbare Idee.

In diesem Zusammenhang möchte ich Euch auch gratulieren zu der gelungenen Generalversammlung des Vereins.

Es war für mich eine wunderbare Erfahrung. Man spürt Eure Begeisterung für das, was Ihr macht. Ich habe auch von anderen Versammlungsteilnehmern viel Anerkennung gehört.

Auch dies wollte ich an Euch weitergeben. Oftmals ist es so, dass ich nach einem wunderbaren Ereignis schnell wieder zum Alltag und in den nächsten Moment weiter gehe. Es ist mir in diesem Fall aus tiefstem Herzen ein Bedürfnis, Euch dies mitzuteilen. Mögen Euch die Worte die Liebe und Freude spüren lassen.

Ich sende Euch herzliche Grüße und freue mich auf unsere nächste Begegnung.

*Doris G. (zur Generalversammlung am
29.1.2022)*

Kraft der Stille



Erst der Raum zwischen den Zeilen lässt uns einen Text wirklich verstehen.

So ist es wohl auch beim Sprechen: Aus der im Takt pulsierenden Pause erwächst die Kraft, etwas wirklich Gehaltvolles zu sagen und nicht nur Worthülsen einzufügen.

Ich wünsche Ihnen einen Tag mit bewussten Momenten fürs Auge wie auch fürs Ohr.

Endlich! Nächste Auflage vom Kinderströmbuch Luca



Das Kinder-Hörbuch richtet sich an Eltern und PädagogInnen (Kindergarten und Grundschule), welche Jin Shin Jyutsu als sanfte Selbsthilfemethode kennen und diese an Kinder weitergeben wollen.

In weiterer Folge ist es auch für Kinder selbst gedacht und konzipiert.

Durch das Buch führt das Kind Luca. Es ist von Jin Shin Jyutsu begeistert. Es hat Spaß daran, da es ihm hilft, sich besser zu konzentrieren, ruhiger zu

werden, Ängste abzubauen, seinen

eigenen Kräften zu vertrauen und seine Wut in kreative Bahnen zu lenken. Kurz – Jin Shin Jyutsu hilft Luca, seine Energie besser „strömen“ zu lassen.

Weil es ihm selbst so gut tut, möchte Luca auch andere Kinder dazu motivieren, Jin Shin Jyutsu auszuprobieren. Mit lustigen Reimen und witzigen Illustrationen, die genau und konkret anleiten, zeigt Luca, wie es geht.

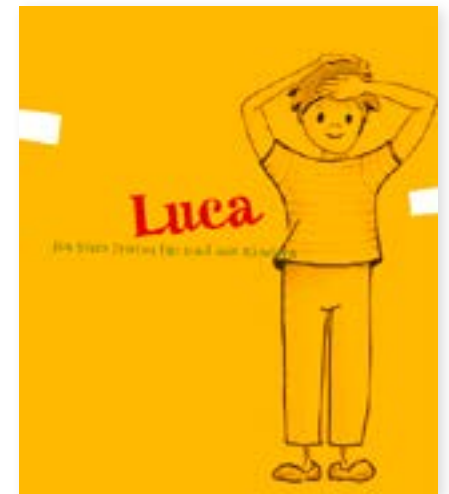
Die vertonten Texte gehen als Kinderlieder gut ins Ohr und sind als Download auf www.jsj.at nach dem Kauf des Buches verfügbar.

Kinder lernen erfahrungsgemäß schnell damit umzugehen und haben so eine einfache und wirkungsvolle Möglichkeit, die eigenen Selbstheilungskräfte zu aktivieren und zu stärken.

Der Verein Jin Shin Jyutsu Österreich ist der neue Herausgeber. Das Kinder-Hörbuch kann **im Webshop** bestellt werden (www.jsj.at). Das Buch kostet 15 €.

Rabattkondition:
5 Stück + 1 gratis

Das Buch eignet sich für Kinder ab ca. 3 Jahren ... und all jene, die an Jin Shin Jyutsu interessiert sind. ✨



Ein herzliches Dankeschön

an alle, die unsere Redaktion mit Beiträgen und Ideen für diesen Newsletter unterstützt haben. Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe!



Nächster Redaktionsschluss:

1. Mai 2022

hedi.zengerle@jsj.at

stefanie.holzer@jsj.at

Schreib uns



Eine Jahresvorschau der Ausbildungskurse in Österreich, Italien und Liechtenstein gibt es unter:

www.jsj.at/de/download/aktuelle-kursinformationen/

Bei allen Veranstaltungen gelten die zum jeweiligen Zeitpunkt vorgeschriebenen gesetzlich verordneten Corona Hygiene- und Schutzbestimmungen

NIEDERÖSTERREICH

18.–22. März 2022 in Wr. Neustadt

5-Tage-Kurs mit Martina Six (D)

Anmeldung:

Isabella Habsburg, Tel. 0676 9428272

E-Mail: isabella.habsburg@jsj.at



STEIERMARK

18.–20. März 2022 in St. Ruprecht a. d. Raab

Themenkurs „Burnout“

mit Petra Elmendorff (D)

Anmeldung:

Barbara Gastager, Tel. 0664 4520105

E-Mail: barbara.gastager@jsj.at



OBERÖSTERREICH

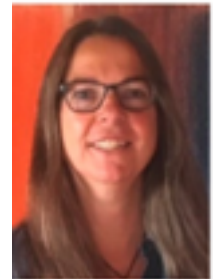
27. April–1. Mai 2022 in Gmunden

5-Tage-Kurs mit Mona Harris (D)

Anmeldung:

Manuela Apuchtin, Tel. 0699 88814956

E-Mail: manuela.apuchtin@jsj.at



VORARLBERG

13.–15. Mai 2022 in Dornbirn

Modul 1/erweiterter 5-Tage-Kurs

mit Waltraud Riegger-Krause (D)

Anmeldung:

Hedi Zengerle, Tel. 0664 4532490

E-Mail: hedi.zengerle@jsj.at



WIEN

13.–15. Mai 2022 in Wien/Mödling
„Herzensangelegenheiten“

Themenkurs mit Petra Elmendorff (D)

Anmeldung:

Eva Hackl, Tel. 0664 4270640

E-Mail: eva.hackl@jsj.at



VORARLBERG

25.–29. 5. 2022 in Dornbirn

5-Tage-Kurs mit Jed Schwartz, (E/D)

Anmeldung:

Hedi Zengerle, Tel. 0664 4532490

E-Mail: hedi.zengerle@jsj.at



TIROL

20.–22. Mai 2022 in Innsbruck

„Körperlesen, Auswahl der Ströme“

Themenkurs mit Sadaki Kat (J/D)

Anmeldung:

Barbara Unterberger, Tel. 0664 5433037

E-Mail: barbara.unterberger@jsj.at



STEIERMARK

10.–14. Juni 2022 in St. Ruprecht a. d. Raab

5-Tage-Kurs mit Waltraud Riegger-Krause (D)

Anmeldung:

Barbara Gastager, Tel. 0664 4520105

E-Mail: barbara.gastager@jsj.at



SALZBURG

20.–22. Mai 2022 bei Salzburg

„Gelenke und andere Verbindungen“

Themenkurs mit Jed Schwartz, (E/D)

Anmeldung:

Susa Hagen, Tel. 0664 4446107

E-Mail: susa.hagen@jsj.at



SÜDTIROL

24.–26. Juni 2022 in Bozen

„Pulse lauschen + Körperlesen“

Themenkurs mit Mona Harris (D)

Anmeldung:

Marlene Nardin, Tel. +39 (0)349 3967677

E-Mail: marlene.nardin@outlook.com



Für den Inhalt verantwortlich

Jin Shin Jyutsu Österreich,
Verein zur Bewahrung,
Verbreitung und Ausübung der
Kunst des Jin Shin Jyutsu

Vereinsleitung

Monika Fiechter-Alber
6065 Thaur/Tirol

monika.fiechter-alber@jsj.at

ZVR-Nr. 876777379

Redaktion

Hedi Zengerle, Stefanie Holzer

Beiträge von

Manuela Apuchtin, Helmut
Bölling, Monika Fiechter-Alber,
Doris G., Susa Hagen, Stefanie
Holzer, Bibiana Glocker, Barbara
Konder, Margit Kopp, Michael
Moser, Nicole Pirc,

Hedi Zengerle

Gestaltung

Walter Klier

Alle Veranstaltungen mit detaillierten Infos und Online-Anmeldemöglichkeit werden unter www.jsj.at/de/termine/ angekündigt.